

KUNST, KULTUR und GENUSS in FRIAUL

GRADO & AQUILEIA

Insel BARBANA

SPILIMBERGO & COLLIO

12. und 13. Mai 2026



PROGRAMM

Dienstag, 12. Mai

Anreise ab Villgraten – Lienz – Drautal nach Aquileia, unterwegs ist eine Kaffeepause eingeplant. Um 10.00 Uhr Führung durch die archäologischen Ausgrabungsstätten der einst wichtigen und reichen römischen Stadt.

Nach einer individuellen Mittagspause und einem Spaziergang durch die Altstadt von Grado machen Sie eine Bootsfahrt zur nahe gelegenen Insel Barbana. Auf der Insel befinden sich ein Kloster des Franziskanerordens und die Marienkirche Santuario di Barbana, deren Ursprung auf ein Kirchengebäude aus dem 6. Jahrhundert zurückgeht. Zeit für Besichtigung und Spaziergang, danach Rückfahrt nach Grado und Check-In im Hotel.

Gemeinsames Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant, restlicher Abend zur freien Verfügung.

Mittwoch, 13. Mai

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Bus nach Spilimbergo, die Stadt der Mosaik-Kunst. Geführter Spaziergang durch die Stadt mit Besuch der Mosaikschule. Hier werden seit ungefähr 100 Jahren Menschen aus aller Welt zu Mosaik-Künstlern ausgebildet. In den Unterrichtsräumen und Werkstätten kann man die Fortschritte der Lernenden mit verfolgen. Mittagspause zur freien Verfügung, am frühen Nachmittag Weiterfahrt ins Collio-Weinbaugebiet. Die Besichtigung eines Weingutes in Cormons, mit Weinverkostung und Imbiss runden den Ausflug kulinarisch ab. Danach Heimreise nach Osttirol, geplante Ankunft gegen Abend.

LEISTUNGEN

Busfahrt

Übernachtung mit Frühstück im Hotel **** in Grado

Abendessen im nahe gelegenen Restaurant

Ganztagesführung in Aquileia, Grado und auf der Insel Barbana inkl. Bootsfahrt

Stadtführung in Spilimbergo und Besuch der Mosaikschule

Besichtigung einer Weinkellerei in Cormons

Weinverkostung und Imbiss

Kopfhörer bei den Führungen

PREIS

€ 350,00 pro Person im Doppelzimmer

€ 40,00 Einzelzimmerzuschlag

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung – für diese Reise ab € 37,00 bei uns erhältlich - bitte bei Bedarf extra anfordern.



9932 Innervillgraten, Gasse 83a

T 04843-5322

info@schmidhofer-reisen.at

www.schmidhofer-reisen.at

HOTELBESCHREIBUNG

Hotel Diana****

Via Verdi 1, 34073 Grado

Tel +39 0431 80026 | Fax +39 0431 83330 | info@hoteldiana.it

Dieses familiengeführte Hotel liegt hinter dem historischen „Cristallo Cinema“, (heute als Ausstellungshalle genutzt), nur wenige Schritte von den zentralen Alleen und dem Hauptstrand entfernt.

Es bietet ein exzellentes Frühstücksbuffet und ist besonders bei Gästen beliebt, die eine einladende, nostalgische Atmosphäre schätzen. Die Altstadt, die Basilika Santa Eufemia und der kleine Hafen sind bequem zu erreichen.

Sie wohnen in Zimmern mit einer Minibar und einem eigenen Bad mit Pflegeprodukten und Haartrockner. Die meisten Zimmer sind mit Teppichboden ausgelegt, während einige Zimmer über Parkettfußboden verfügen. Einige bieten Ihnen zudem einen Balkon.



INFORMATIONEN zu den PROGRAMM-PUNKTEN

AQUILEIA

Dank seiner Rolle in der Antike und dem Reichtum an archäologischen Zeugnissen ist Aquileia sicherlich eine der wichtigsten archäologischen Stätten Europas.

Aquileia wurde 181 v. Chr. gegründet, um seine Grenzen zu verteidigen und sich in Richtung Donau auszudehnen. Es wurde bald zu einer der größten, reichsten und wichtigsten Städte des Römischen Reiches, auch dank des blühenden Handels, der hier über ein funktionierendes und kapillares Straßennetz und einen Flusshafen ein- und ausging. Das heutige archäologische Gebiet, das seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist von außerordentlicher Bedeutung und ermöglicht es uns, die Überreste des römischen Forums, des Gräberfeldes, Mosaikböden und Hausfundamente, Statuen, Märkte, Mauern, den Flusshafen und die Via Sacra, ein großes Mausoleum und vieles mehr zu bewundern.



GRADO

Grado (gradus, Stufe), das römischen Ursprungs ist, entstand im 2. Jhd. n. Chr. als Fischerdorf und war später Hafen für die Schiffe, die den Fluss Natissa in Richtung Aquileia hinauffuhren. Einst war Grado nur mit dem Boot erreichbar. Aus diesem Grund ist die Natur und das Land ein fast unberührter Schatz, für den viele von weit her anreisen, um ihn zu bestaunen. Heutzutage ist die Insel mit dem Festland über eine sehr lange Brücke (Ponte Matteotti) Richtung Aquileia verbunden; dennoch hat die Stadt seinen Inselcharme beibehalten.

Heute ist Grado eine ruhige Kleinstadt, die vom Fischfang und dem Tourismus lebt. Die Rolle von Grado als Luftkurort hat einen besonderen Ursprung; das kaiserlich-königliche Dekret aus dem Jahr 1892 gründete ein Heilbad auf der Sonneninsel (oder Goldene Insel), wo die Stadt liegt. Der k.u.k.-Adel kannte diese Orte gut, die auch heute noch einen besonderen Charme besitzen, und die Herrenhäuser im thesesianischen Stil bezeugen dies.



INSEL BARBANA

Die Insel Barbana ist ein bedeutender Wallfahrtsort in der Nähe der norditalienischen Stadt Grado. Sie ist reich an Geschichte und Tradition, die sich vor allem in den jährlichen Prozessionen und Feierlichkeiten widerspiegeln. Neben ihrem religiösen Wert bietet die Insel auch eine atemberaubende Natur mit einer vielfältigen Flora und Fauna.

Seit 1237 ist Barbana auch das Ziel des berühmten Perdòn, der Prozession, welche die Gemeinde von Grado jedes Jahr am ersten Sonntag im Juli an Bord von Booten macht, um das antike Gelübde zu erneuern, laut dem die Hl. Jungfrau das Land vor einem verheerenden Pestausbruch gerettet hatte.



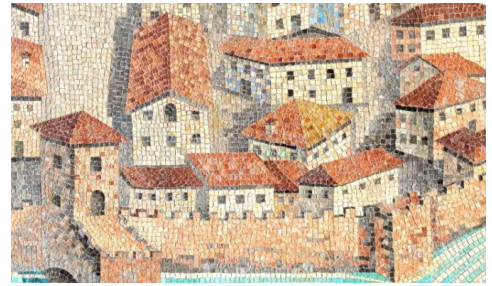
das Land vor einem verheerenden

SPILIMBERGO

Spilimbergo, im Herzen der Provinz Pordenone gelegen, gilt als einer der faszinierendsten Orte im Nordosten Italiens. Die Stadt vereint mittelalterlichen Charme, kunsthandwerkliche Tradition und die ruhige Eleganz einer friaulischen Kleinstadt. Ihre Lage zwischen den Ausläufern der Karnischen Alpen und der fruchtbaren Ebene macht sie zu einem Ort, an dem sich Landschaft, Geschichte und Kultur in harmonischer Weise begegnen. Spilimbergo ist Mitglied der Vereinigung der „I borghi più belli d'Italia“ (die schönsten Dörfer in Italien).



Spilimbergo ist vor allem für die Scuola Mosaicisti del Friuli bekannt, eine weltweit renommierte Mosaikschule, die seit 1922 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt anzieht. Das Handwerk, das hier gelehrt und gepflegt wird, ist ein lebendiges Kulturerbe. In den Werkstätten entstehen Werke, die von antiker römischer Tradition bis zu moderner Avantgarde reichen. Die Präsenz dieser Schule verleiht der Stadt eine besondere Atmosphäre: Kunst ist nicht nur in Museen sichtbar, sondern auch auf Straßen, Plätzen und Fassaden, wo Mosaik das Stadtbild prägt.



COLLIO WEINREGION

Die Collio-Weinregion gilt als eine der einzigartigsten Weißweinregionen der Welt. Sie ist eine Unterregion der Weinregion Friuli-Venezia Giulia im äußersten Osten Italiens. Die Region ist besonders bekannt für ihren komplexen, duftenden Collio Bianco, einen Weißwein mit starkem Aroma und Feinheit. Der Collio-Stil hebt sich von anderen ab durch seine Bodentypen, hier als Ponca bekannt, die Auswahl an einheimischen und internationalen Rebsorten und die spezifischen Produktionsmethoden der Winzer in der Region.



Die Geschichte der Weinproduktion in der Region Collio reicht bis in die römische Zeit zurück, aber qualitative Durchbrüche begannen um 1700 und 1800. Zu dieser Zeit wurde die Terrassenkultivierung perfektioniert. Diese Technik wird bis heute verwendet und breitet sich weiterhin in der Region aus, so dass sie eine gängige Technik in der modernen Zeit ist. Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begannen überlegene französische und deutsche Rebsorten weniger wünschenswerte lokale Sorten zu ersetzen, wobei der Schwerpunkt auf weißen Rebsorten lag.



Collio wurde 1968 als kontrollierte Ursprungsbezeichnung zertifiziert und es wurden strenge Herstellungsstandards festgelegt, um die Qualität zu gewährleisten.

CASA RIZ – WEINGUT in CORMONS

160 JAHRE GESCHICHTE - Casa Riz ist ein Weingut in Friaul-Julisch Venetien, dessen Geschichte eng mit der Tradition und Leidenschaft für den Weinbau verbunden ist, die seit Generationen weitergegeben wird. Vor fünf Generationen gegründet, versteht sich Casa Riz als wahrer Hüter des Landes und widmet sich der Herstellung hochwertiger Weine und dem Erhalt der wesentlichen Werte der ländlichen Kultur.



Historische Wurzeln: Die Geschichte von Casa Riz ist tief in der Landwirtschaft Friaul-Julisch Venetiens verwurzelt. Seit ihren Anfängen pflegt die Familie Riz eine enge Verbindung zum ländlichen Raum und bewirtschaftet das Land mit Hingabe und Respekt vor der Tradition. Diese Verbundenheit mit den landwirtschaftlichen Wurzeln wurde von Generation zu Generation weitergegeben und prägt die Identität und den Erfolg des Unternehmens.



Leidenschaft und Hingabe: Der Schlüssel zum Erfolg von Casa Riz liegt in der Leidenschaft und Hingabe, mit der die Familie die Weinberge bewirtschaftet und hochwertige Weine erzeugt. Jede Flasche erzählt die Geschichte von Generationen von Winzern, die unermüdlich daran gearbeitet haben, das Land zu schützen und seine Schönheit und Authentizität zu bewahren.